**Zeitschrift:** Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern

**Band:** - (1932)

**Heft:** 11

Artikel: Die Kriminalität im Kanton Bern : eine Untersuchung über Delikt und

Delinquent anhand der Kriminalstatistik des Kantons Bern für die Jahre 1924-1929 und einer Enquete über besonders staffällige Personen

Autor: [s.n.]

Inhaltsverzeichnis

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-850369

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Inhaltsverzeichnis.

	Se	ite
Einlei	tung	11
	a. Ueberblick über die Kriminalstatistik in der Schweiz	11
		18
	d. Die erhobenen Daten, Mängel und wünschbare Verbesserungen.	19
	1. Die demographischen Angaben	19
	O .	19
	e. Einteilung und Inhalt der Erhebung	21
	A. Allgemeiner Teil.	
	I. Abschnitt. Kriminalstatistik im engeren Sinne.	
§ 1.	Allgemeines	22
		22
	b. Aufgabe	22
		23
	1. Delinquent oder Delikt	23
		24
		26
§ 2.	Die zeitliche Entwicklung der Kriminalität während der Beobachtungs-	
		27
		27
		29
		30
§ 3.		31
	0	31
		31 32
		33
		33
	0	33
		36
	3. Für die Frauen	36
		37
	f. Die Jugendkriminalität	38
	1. Die Kriminalität der männlichen Jugendlichen im allgemeinen.	38
	0	39
		39
		39
	bb. Bei den Frauen	40

	0	Seit
	beiden Geschlechter	4
§ 4.	Die Delikte nach Aburteilungsort und Geschlecht	4
	a. Allgemeines	45
	b. Die örtliche Gliederung der Delikte	43
	c. Die Ergebnisse	4
	1. Allgemeines	4
	2. Die besonderen Verhältnisse im Jura	4.
	3. Die besonderen Verhältnisse in den Aemtern Fraubrunnen,	
	Trachselwald und Laupen	4
	aa. Fraubrunnen	4
	bb. Trachselwald	4
	cc. Laupen	4
	4. Die besonderen Verhältnisse im Amtsbezirk Oberhasli	4
	5. Die örtliche Verteilung der Sittlichkeitsdelikte und der Ver-	
	fehlungen gegen das Eigentum	5
	d. Die Urteile der Geschworenengerichte	5
	e. Die Polizeibussen	5
§ 5.	Die Delinquenten nach Geschlecht und Familienstand	5
	a. Allgemeines	5
	b. Die Ergebnisse	5
	1. Im Total	5
	2. Die Unehelichen und die Ehelichen	5
	aa. Ihre Kriminalität	5
	bb. Die Ursachen der Verschiedenheit in der Kriminalität	6
§ 6.	Der Einfluss der Gesetzgebung, der sozialen und wirtschaftlichen Ver-	
	hältnisse	6
	a. Der Einfluss der Gesetzgebung	6
	1. Die verschiedenen Strafgesetze, Dekrete und Verordnungen	6
	2. Die Offizial- und Antragsdelikte	6
	b. Der Einfluss der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse	6
	1. Allgemeines	6
	2. Der Einfluss der Vermögensverhältnisse auf die Kriminalität .	6
	3. Der Einfluss der Nahrungsmittelpreise und der Lebenshaltungs-	
	kosten auf die Kriminalität	6
	4. Der Einfluss der Reallöhne auf die Kriminalität	7
	5. Der Einfluss der allgemeinen Wirtschaftslage auf die Kriminalität	7
	<i>a.</i> Allgemeines	7
	b. Arbeitslosigkeit und Kriminalität	7
	c. Diskontosatz und Kriminalität	7
	d. Handelsverkehrsumsatz und Kriminalität	7
	e. Konkurshäufigkeit und Kriminalität	7
	II. Abschnitt. Rückfallstatistik.	
§ 7.	Allgemeines	7
	a. Die Aufgabe der Rückfallstatistik. Mängel und Postulate	7
	b. Aufbau und Inhalt vorliegender Arbeit	7
	en manggament personer en	
	1. Rückfall innerhalb der einzelnen Berichtsjahre.	
§ 8.	Der generelle Rückfall	
5 0.		,
	a. Die Rückfälligkeit im allgemeinen	

	5.44
	b. Der Einfluss des Geschlechts auf die Rückfälligkeit
	c. Der Einfluss des Familienstandes auf die Rückfälligkeit 82
8 9.	Der spezielle Rückfall
3	a. Die erhobenen Delikte
	b. Die Ergebnisse
	1. Im allgemeinen
	2. Nach dem Grade der Rückfälligkeit
	3. Der Einfluss des Geschlechts auf die Rückfälligkeit 86
	2. Rückfall innerhalb des ganzen Berichtszeitraumes 1924/29.
§ 10.	Der generelle Rückfall
	a. Allgemeines
	b. Der Einfluss der Beobachtungszeit auf die Höhe der Rückfallsziffer
	c. Der Einfluss des Geschlechts auf die Rückfallsneigung 90 d. Der Einfluss des Familienstandes auf die Rückfallsneigung 92
	e. Der Einfluss des Alters auf die Rückfälligkeit
0.44	
-	Der spezielle Rückfall
§ 12.	Die Kriminalität und die Rückfallhäufigkeit der Rückfälligen 98
§ 13.	Die bedingten Straferlasse und die Widerrufe
	a. Allgemeines
	1. Die gesetzmässigen Grundlagen
	2. Das Urmaterial
	b. Die bedingten Straferlasse
	1. Im Total
	2. Für die Männer
	3. Für die Frauen
	c. Die Widerrufe
	1. Die Dauer der verhängten Probefristen
	2. Die Zeit des Widerrufs
	1. Im Allgemeinen
	2. Die Rückfälligkeit der bedingt Verurteilten im Vergleich mit der
	Widerrufshäufigkeit
	e. Das Alter der von einem Widerruf betroffenen bedingt Verurteilten 107
	III. Abschnitt. Justizstatistik.
§ 14.	Allgemeines
8 15	Die Hauptstrafen
§ 10.	a. Allgemeines
	b. Die Zuchthausstrafe
	c. Die Korrektionshausstrafe
A. C.	d. Die Gefängnisstrafe
	e. Die Arbeitshausstrafe
	f. Die Geldstrafe
§ 16.	Die subsidiären und akzessorischen Strafen nach Art. 7 Strafgesetzbuch 115
	a. Allgemeines
	b. Die Einzelhaft
	c. Die Verweisung

	_ 8 _	
		Seite
	d. Die Ehrenstrafen	117
	e. Wirtshausverbot	118
	f. Die Geldstrafe	119
	IV. Abschnitt.	
0 M H		400
§ 17.	Die Kriminalität der Ausländer	120
	b. Die ausländischen Delinquenten nach Geschlecht, Delikt und Heimat-	120
	land	121
	c. Die ausländischen Delinquenten nach Alter, Geschlecht und Ab-	121
	urteilungsort	122
	d. Die Rückfälligkeit der ausländischen Delinquenten	122
	B. Besonderer Teil.	
	V. Abschnitt. Statistische Spezialuntersuchung mehrerer wichtiger	
	Delikte und Enquete über auffallend kriminelle Individuen.	
§ 18.	Allgemeines	123
§ 19.	Diebstahl	125
	a. Allgemeines	125
	b. Statistische Spezialuntersuchung	126
	c. Ergebnisse der Enquete	129
§ 20.	Unterschlagung	134
	a. Allgemeines	134
	b. Statistische Spezialuntersuchung	134 138
0.01	c. Ergebnisse der Enquete	
§ 21.	Betrug	$\frac{141}{141}$
	b. Statistische Spezialuntersuchung	$141 \\ 142$
	c. Ergebnisse der Enquete	146
§ 22.	Bettel	152
	a. Allgemeines	152
	b. Statistische Spezialuntersuchung	152
	c. Ergebnisse der Enquete	156
§ 23.	Landstreicherei	159
	a. Allgemeines	159
	b. Statistische Spezialuntersuchung	159
	c. Ergebnisse der Enquete	162
§ 24.	Aergernis, Skandal, Nachtlärm, grober Unfug, Störung der öffentlichen	1.05
	Ruhe und Ordnung, Wirtschaftsskandal	$\frac{165}{165}$
	<ul><li>a. Allgemeines</li><li>b. Statistische Spezialuntersuchung</li><li>c. c. c</li></ul>	$\frac{165}{165}$
	c. Ergebnisse der Enquete	168
8.25	Wirtshausverbotsübertretung.	171
3. 40.	a. Allgemeines	171
	b. Statistische Spezialuntersuchung	172
	c. Ergebnisse der Enquete	175
§ 26.	Misshandlung	182
	a. Allgemeines	182
1	b. Statistische Spezialuntersuchung	183
	c. Ergebnisse der Enquete	186

		Sei
•		18
		18
b.	1	18
		18
		19
		19
	eberblick über die Rückfälligkeit der speziell untersuchten Delin-	
$q_1$	uenten	19
§ 29. W	Veitere Einzelfälle	20
		20
	_	21
		$\frac{21}{21}$
		$\frac{1}{21}$
		21
		21
	: Tabellen.	
	le 1a: Allgemeine Delikte (Delikte gegen das Strafgesetz und das	
		21
Tabel		22
	le 2a: Allgemeine Delikte (Delikte gegen das Strafgesetz und das	
	Strafverfahren), geordnet nach Urteilsort und nach Geschlecht	
	der Delinquenten der Jahre 1924—1929	24
Tabel	le 2b: Spezialdelikte, geordnet nach Urteilsort und nach Geschlecht	
	1	25
Tabel	8 1	26
Tabel	9	26
Tabel	· ·	
	0-11	26
Tabel	9-11	0.0
D		26
		26
		26
Verwen	dete Literatur	26

## Abkürzungen.

- Z. S. W. = Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft.
- Mon. schr. f. Krim. Psych. = Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform.
- Z. schw. S. = Zeitschrift für schweizerische Statistik.
- Schw. Z. f. S. = Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht.
- Str. G. = Bernisches Strafgesetzbuch (vom 30. Januar 1866, seither mehrfach ergänzt).
- Str. V. = Strafprozessordnung = Gesetz über das Strafverfahren des Kantons Bern vom 20. Mai 1928.
- A. P. G. = Armenpolizeigesetz = Gesetz über die Armenpolizei und die Enthaltungs- und Arbeitsanstalten vom 11. Dezember 1912.
- Sch. K. G. = Bundesgesetz über Betreibung und Konkurs vom 11. April 1889.
- BG = Bundesgesetze.
- KG = Gesetze des Kantons Bern.
- E. S. G. E. = Eidg. Strafgesetzentwurf vom Jahre 1918.
- M = männlich.
- W = weiblich.
- Tot. = total.